Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 26.03.2008
im Feuerwehrgerätehaus in Neritz

Beginn:	19.32 Uhr
Ende:	21.43 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10.

_____
Krüger
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein
2. GV'in Kneesch
3. GV'in Lienau
4. GV Gottwald
5. GV Mähl
6. GV Stebner
7. GV Gadow
8. GV Schulz
9. GV Möller

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Krüger vom Amt Bad
Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.03.2008 auf Mittwoch, den 26. März 2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 29.11.2007
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Haushalt 2008
6. Dorfgemeinschaftshaus
   a) Sachstand und Finanzplanung
   b) weitere Planungen und Terminvorgaben
   c) Auftragsvergaben
7. Straßenunterhaltung
   a) Unterhaltungsarbeiten 2008
   b) Ausbauarbeiten „Totenweg“
8. Wahlvorstand Kommunalwahl 25.05.2008
9. Grundstücksangelegenheiten
   a) Alte Landstraße
   b) Floggensee
   c) Bergstraße
10. Einwohnerfragestunde

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gratuliert Herr Bürgermeister Dabelstein Herrn Werner Lienau zu seinen am Ostermontag stattgefundenen 75. Geburtstag.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 26.03.2008

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 12.09.2007

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.11.2007 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Herr Bürgermeister Dabelstein merkt an, dass sich in diesem Protokoll unter TOP 2 ein Schreibfehler befindet. Dieser wird geändert bzw. wurde bereits geändert, so dass das Protokoll damit als genehmigt gilt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Dabelstein gibt eine terminliche Übersicht seit der letzten Gemeindevertretersitzung:

- Der Regeneinlauf in der Bergstraße (bei Stoffers) wurde gespült. Die Wurzeleinwachsungen durch die Eiche müssen beobachtet werden.
- Der Kreis Stormarn hat der Gemeinde Neritz im Dezember letzten Jahres eine Zuweisung für die Asphaltarbeiten in Floggensee in Höhe von 11.532,-- € zukommen lassen. Der Zuschuss beinhaltet einen Kostenanteil von 66%, so dass die Gemeinde Neritz einen Eigenanteil von 5.941,71 € zu tragen hat, um die Gesamtbaukosten in Höhe von 17.473,71 € zu leisten.
- Die E.ON-Hanse hat – wie allgemein üblich – die Preise für die Straßenbeleuchtung zum 01.01.2008 angehoben.
- Der SHGT hatte auf seiner delegierten Tagung in Büsum das Jahr 2008 zum Jahr der Feuerwehr ausgerufen. Herr Bürgermeister Dabelstein hat die Neritzer Wehr aufgefordert, eine Aktion zur Werbung für die Feuerwehr zu starten.
- Seit Jahresbeginn ist „das Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens“ in Kraft. Die Bürgermeister/innen sind für die Einhaltung verantwortlich.
- Herr Bürgermeister Dabelstein schildert die Problematik des Vandalismus und der illegalen Müllentsorgung seit Jahreswechsel in der Gemeinde Neritz.
- Im Januar fand eine Diskussion über den Ausbau der Windenergie im Amt statt. Weitere Gespräche werden nach der Kommunalwahl stattfinden.
- Der Einladung „Regionalkonferenz Holsteins Herz“ ist Herr Bürgermeister Dabelstein nicht gefolgt, da hierfür kein Konzept vorlag.
- Zur Kenntnis berichtet Herr Bürgermeister Dabelstein über die Erteilungen der Fahrbücherei im Jahre 2007. Im Jahre 2007 gab es nur 255 Erteilungen; dies ist ein Minus von 18% zum Vorjahr (2006: 314).
- Im Februar wurde die ADAC-Mäcki-Veteranenfahrt am 13. Juli d. J. durch Neritz genehmigt. Die Autos fahren von Elmenhorst in Richtung Bad Oldesloe.
- An den „autofreien Sonntagen“ am 20. April, 20. Juli und 12. Oktober d.J. in der Metropolregion Hamburg kann der HVV kostenlos im Raum Hamburg genutzt werden.
- Künftig werden die Überprüfungen von Totholz in den Bäumen im öffentlichen Bereich nicht mehr durch die Gemeinde durchgeführt. Die Baumbesitzer wurden diesbezüglich schriftlich unterrichtet.
- Am 13. März 2008 waren alle Bürgermeister/innen und sonstige Verantwortlichen zu einer Regionalkonferenz in das Kreishaus zum Thema Landesentwicklungsplan 2009 eingeladen. Herr Bürgermeister Dabelstein wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung berichten.
- Herr Bürgermeister Dabelstein informiert über die Knickarbeiten in der letzten Woche an den Wirtschaftswegen.

---

noch zu Punkt 2)

- Das Thema Ämterfusion wird erst nach der Kommunalwahl weiter verfolgt. Aufgrund einer Gesetzesänderung wird der Amtsausschuss kleiner werden. Bisher hatten die Gemeinden pro 500 Einwohner 1 Stimmrecht im Amtsausschuss; künftig erhalten die Gemeinden 1 Stimmrecht pro 1.000 Einwohner.
- Die Termine für die Rinnsteinreinigung durch die Fa. Schepke wurden festgelegt; die Veröffentlichung erfolgt demnächst.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Einigen Gemeindevertretern ist der defekte Zaun gegenüber der Glascontainer aufgefallen. Herrn Bürgermeister Dabelstein ist dies bekannt. Da die Hecke und der Zaun auf Gemeindegrund stehen, wird der Zaun im Rahmen eine Dorfaktion wieder hergerichtet.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Stebner, Vorsitzender des Bauausschusses, verweist auf den TOP 9 b und bittet die Ausschussmitglieder um eine Gesprächsrunde nach der Sitzung.

Frau Lienau berichtet vom Jugend- und Kulturausschuss über den Theaterbesuch in Nahe und bemerkt positiv, dass dieses mal auch Ältere teilgenommen haben.

Der Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Gadow, erfolgt unter TOP 5.

Herr Schulz, Vorsitzender des Wegeausschusses, hatte mit Herrn Hadeler einen Ortstermin. Der Bericht folgt unter TOP 7.

Punkt 5., betr.: Haushalt 2008

Der Finanzausschuss stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Neritz für das Haushaltsjahr 2008 auf. Sämtliche Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes werden mit entsprechenden Planansätzen versehen. Daraus ergibt sich die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Neritz für das Haushaltsjahr 2008:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt
   in der Einnahme auf 305.700 €
   in der Ausgabe auf 305.700 €

   und

---

noch zu Punkt 5)

2. im Vermögenshaushalt
   in der Einnahme auf 121.000 €
   in der Ausgabe auf 121.000 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 60.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 280 v.H.
2. Gewerbesteuer 310 v.H.

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Neritz

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 200,00 €.

Für die Fortschreibung des Investitionsprogramms werden keine Festsetzungen getroffen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Neritz für das Haushaltsjahr 2008 liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Im Rahmen einer gemeinsamen Durchsicht der einzelnen Haushaltsansätze gibt Herr Bürgermeister Dabelstein Erläuterungen.
Der Haushaltsansatz 2007 und 2008 für die Umbaumaßnahmen des Dorfgemeinschaftshauses und der in 2007 bisher erfolgten Ausgaben geben Grund zu einer Diskussion. Für das Haushaltsjahr 2007 wurden insgesamt 155.000,-- € Ausgaben veranschlagt. Tatsächlich sind bisher nur Ausgaben in Höhe von 13.200,-- € entstanden. Einige Gemeindevertreter/innen sind der Ansicht, dass der Haushaltsausgaberest dargestellt sein müßte. Herr Bürgermeister Dabelstein verspricht Klärung.

---

noch zu Punkt 5)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neritz beschließt den Haushalt 2008 in der so vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen

Punkt 6., betr.: Dorfgemeinschaftshaus
a) Sachstand und Finanzplanung
b) weitere Planungen und Terminvorgaben
c) Auftragsvergaben

a) Sachstand und Finanzplanung

Es wurde zur letzten Bauausschusssitzung eine Kostenzusammenstellung vom Architekten erstellt. Diese wurde in der Sitzung mit einigen Einsparungen überprüft. Die Baukosten lagen danach bei ca. 300.000,-- €, welche durch Streichungen und Eigenleistungen um rund 47.000,-- € gesenkt werden konnten. Die vom Architekten nun neu erstellte Liste per 19.03.2008 wies eine Bruttosumme von 274.210,-- € aus.
Die Gemeindevertreter/innen sind sich einig, dass die Kostengrenze von 270.000,-- € gehalten werden soll. Da im Haushalt die Gesamtsumme von 250.000,-- € vorgesehen war, sollte durch Nachverhandlungen und weiteren Einsparungen die Summe erreicht werden.
Es besteht Einigkeit, dass der folgende Beschluss zur weiteren Vorbereitung dient. Die Aufträge werden später beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, den Bauausschuss und den Architekten mit der weiteren Durchführung des Projektes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) weitere Planungen und Terminvorgaben

Ein Angebot für das vom Kreis geforderte Bodengutachten liegt vor. Die Kosten werden 922,-- € incl. MWSt. betragen. Der Auftrag sollte erteilt werden.

Bei der Überprüfung der Elektroanlage im FF-Gerätehaus sind Mängel festgestellt worden. Der sogenannte Zählerraum entspricht nicht mehr den heutigen Maßgaben. Bei der Mängelbehebung werden gleichzeitig die elektrischen Voraussetzungen für die Erweiterung geschaffen. Hierdurch würden Kosten von ca. 2.000,-- € entstehen. Der Auftrag sollte erteilt werden.

Im Arbeitskreis Dorfgemeinschaftshaus wurde beschlossen, dass ein „Spatenstich“ vorbereitet werden sollte. Dieser sollte am Sonnabend, den 05. April 2008, um 14.00 Uhr, stattfinden, zu dem das gesamte Dorf mit Kaffee und Kuchen eingeladen wird. Die

---

Gemeindevertreter/innen erhalten einen Einladungsentwurf durch Herrn Bürgermeister Dabelstein.

Die Gemeindevertretung ist mit dem Vorgehen einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Auftragsvergaben

Nach Abschluss weitere Preisverhandlungen sollten dann auch baldmöglichst die Aufträge vergeben werden können. Die Gemeindevertreter/innen sind sich einig, dass Eigenleistungen die höheren Ausgaben senken. Diese sollten jedoch erst ausgeführt werden, nach dem das Dach durch eine Fachfirma eingedeckt wurde.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister, der Bauausschuss und der Architekt gemeinsam mit dem Amt berechtigt sind, Aufträge zu erteilen. In den folgenden Bauausschuss- und Gemeindevertretersitzungen soll darüber berichtet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Straßenunterhaltung
a) Unterhaltungsarbeiten 2008
b) Ausbauarbeiten „Totenweg“

a) Unterhaltungsarbeiten 2008

Es liegt allen Gemeindevertreter/innen eine Kostenschätzung vor. Die Unterhaltungsarbeiten beinhalten eine Rissesanierung, welche von 2007 auf 2008 verschoben wurde, und eine Reparatur des Parkstreifens in der Bestestraße.

Der Ingenieur des Amtes Bad Oldesloe-Land, Herr Hadeler, wird beauftragt, eine Ausschreibung über diese Arbeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Ausbauarbeiten „Totenweg“

Herr Bürgermeister Dabelstein berichtet über die zu erfolgenden Ausbauarbeiten des Totenweges und die hohe Bezuschussung von 78 % bei Gesamtkosten von max. 98.000,-- € durch den Kreis Stormarn. Für die Gemeinde verbleibe eine Restsumme von 21.560,-- €. Die Baumaßnahme muss rechnungstechnisch bis Oktober 2008 abgeschlossen sein, damit der Kreiszuschuss zur Auszahlung kommt.
Es folgt eine rege Diskussion, da im diesjährigen Haushalt nur 10.000,-- € eingeplant sind, welche für die Ausbauarbeiten nicht ausreichen werden. Unter Abwägung der notwendigen jährlichen Unterhaltungskosten für den Totenweg und den anstehenden Mehrkosten für das Dorfgemeinschaftshaus wird abgestimmt, ob die Baumaßnahme

---

noch zu Punkt 7 b)

im Jahre 2008 durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird der Ausbau des Totenweges im Jahre 2008 nicht erfolgen.

Punkt 8., betr.: Wahlvorstand Kommunalwahl 25.05.2008

Herr Bürgermeister Dabelstein verließt eine Liste des Wahlvorstandes bei der Kommunalwahl am 25.05.2008 in der Gemeinde Neritz.

1.) Herr Werner Poppe	als	Wahlvorsteher
2.) Herr Uwe Lienau	als	stellvertr. Wahlvorsteher
3.) Herr Hans-Peter Vogt	als	Schriftführer
4.) Frau Miriam Rhode	als	stellvertr. Schriftführerin
5.) Herr Timo Kröger	als	Beisitzer
6.) Herr Leonhard Schmidtschek	als	Beisitzer
7.) Frau Bettina Schreve	als	Beisitzerin
8.) Herr Jörg Schreve	als	Beisitzer

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9 a) bis 9 c) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 10., betr.: Einwohnerfragestunde

Der Brunnen im Rötenweg ist oft zugeparkt. Es wäre zu überlegen Sperrpfähle zu setzen.

Durch das Abstellen von Dungcontainern in der Bestestraße für das Gestüt Wulfsberg (Floggensee) entstehen verkehrstechnische und Lärmprobleme im Ort. Herr Bürgermeister Dabelstein wird klären, welche Möglichkeiten der Problembeseitigung es gibt.

Herr Bürgermeister Dabelstein verliest einen Brief als Muster, in denen er die Anwohner auf die Beseitigung des „Totholzes“ und das Tragen der Verantwortung für die Baumpflege hinweist.

---

noch zu Punkt 10)

Abschließend gibt Herr Bürgermeister Dabelstein folgende Termine bekannt:

14. oder 15. März 2008	Sitzung des Finanzausschusses
21. Mai 2008	nächste Sitzung der Gemeindevertretung
ab 09.04.2008	Reinigung durch Fa. Schepke alle 4 Wochen – wird veröffentlicht